



DEN VIREN AUF DER SPUR

LUFTHYGIENE ZUM SCHUTZ DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

DER KUNDE

SYNLAB – weltweiter Labordienstleister mit ca. 4.500 Mitarbeitern in Deutschland – entwickelt Lösungen für alle labormedizinischen Anforderungen. Als Europas Marktführer für Labordienstleistungen sichert SYNLAB Diagnosen vieler tausend Ärzte, Krankenhäuser und Tierärzte. Die Laborbefunde werden dabei zunehmend differenzierter und stärker personalisiert. Mehr als 5.000 verschiedene Tests gehören inzwischen zum Leistungsspektrum des Dienstleisters.

Deutschlandweit führt das SYNLAB-Team unter anderem PCR-Tests und Antikörper-Tests für Testungen auf SARS-CoV2 durch. Das SYNLAB-Netzwerk ermöglicht es, auch schwächer abgedeckte Regionen in Deutschland zu betreuen.



Im SYNLAB-Testlabor in Weiden werden täglich Testungen durchgeführt.

DIE HERAUSFORDERUNG

Am Standort Weiden führt SYNLAB im Rahmen des Bayerischen Coronavirus SARS-CoV-2 Testkonzeptes umfangreiche Testungen durch. Um eine fehlerfreie und schnelle Auswertung der Ergebnisse zu gewährleisten, wurde hierfür ein spezielles Corona-Labor zur Diagnostik errichtet.

Im Bereich der Probenbearbeitung, die weitgehend automatisiert erfolgt, sollte durch generelle und gezielte Lüftung einer Exposition der Mitarbeiter durch SARS-CoV-2 entgegengewirkt werden.

Es musste sichergestellt werden, dass in diesem Labor unter den gegebenen baulichen Voraussetzungen eine einwandfrei gefilterte Außenluft über das Rohrleitungssystem in den Raum geleitet wird, und auch die unter Umständen kontaminierte Luft des Laborinnenraums über Abluftleitungen gereinigt nach außen geleitet werden kann.

PROJEKTDATEN

Fläche:	200 qm
Beginn der Installation:	10.2020
Inbetriebnahme:	11.2020

DIE LÖSUNG

- Luftreiniger CC 2000
- Luftreiniger CC 400
- Luftreiniger City M



CC 2000

Um den Mitarbeitern besten Schutz zu bieten, setzte SYNLAB Weiden auf eine Luftfiltration, die der Labor-Innenraumumgebung saubere Luft liefert. Dabei war es für SYNLAB besonders wichtig, dass sowohl die Luftreiniger CC 2000 als auch die CC 400 an die vorhandene RLT-Anlage angeschlossen werden. Lediglich Camfil war in der Lage, eine entsprechende Lösung zu realisieren.

ANGEPASST & EFFIZIENT

Dafür wurden im Labor Camfil Luftreiniger CC 2000 sowie CC 400 und der City M im Büro-Bereich eingesetzt.

Um Kontaminationen zu vermeiden, wird von außerhalb des Labors mit einem **CC 2000** über eine Rohrleitung H13 gefilterte Luft in das Labor geleitet. Im Labor selbst steht ein weiterer CC 2000, der die unter Umständen kontaminierte Luft wieder auf den Reinheitsgrad der Filterklasse H13 bringt und über eine Abfuhrleitung nach außen leitet.

Das Digestorium ist ein wichtiger Bestandteil im Testlabor. Hier werden Reagenzien vorbereitet. Beim Umgang mit flüchtigen Gefahrstoffen oder Aerosolen steht der Schutz der Mitarbeiter an erster Stelle. Deshalb wird hier die Luft über einen **CC 400** abgesaugt, H13 gefiltert und über die angeschlossene Rohrleitung nach außen geführt.



Im Digestorium werden Reagenzien vorbereitet.

HYGIENE SMART GELÖST

Weil die Raumluft im Labor mit Schadstoffen belastet sein kann, war es dringend erforderlich, eine Überströmung in andere Räume zu verhindern. Für den dafür erforderlichen leichten Überdruck hatte Camfil eine smarte Lösung: Die installierten Luftreiniger CC 2000 werden mit einer Zeitschaltuhr nach einer kurzen zeitlichen Differenz gestartet. Dadurch wird ein leichter Überdruck im Labor erreicht. Das gleiche passiert auch mit dem CC 400 der mit dem Digestorium gekoppelt ist. Er schaltet sich ein, wenn das Digestorium in Betrieb geht. Somit ist auch dieser Bereich automatisch gesichert.



Das Digestorium in der Bauphase. Hier wird die Luft über einen Luftreiniger CC 400 abgesaugt und über die angeschlossene Rohrleitung der RLT-Anlage sicher nach außen geführt.



CC 400

NUTZEN FÜR DIE LUFTHYGIENE

- saubere Umgebungsluft – für die Gesundheit der Mitarbeiter
- reduziert Schadgase, luftgetragene Allergene und ansteckende Viren und Bakterien
- erhöht die Konzentration durch eine verbesserte Umgebungsluft
- reduzierter Reinigungsaufwand
- geringere Umweltauswirkungen
- gleichmäßige Temperaturverteilung
- Einsparung der Energiekosten
- 2-stufiges Filtersystem mit H 13 HEPA-Filter und Molekularfilter gegen Gerüche
- Plug-and-Play-Einheit für einen einfachen Einsatz
- nach DIN EN 1822:2019 getestete HEPA-Filter
- entspricht den Hygienevorschriften gemäß VDI 6022